



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
GEGRÜNDET 1992

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

 Seminar

4. Tagung zu Kontrollsystemen

Leitung: Dr. Daniel Bühr, Brigitte Christ
Dienstag, 24. Februar 2026, 13.30 – 17.30 Uhr, Paulus Akademie



Wirksame Aufsicht in der Bundesverwaltung und bei bundesnahen Unternehmen

Von der Bundesverwaltung und den Unternehmen des Bundes erwartet die Öffentlichkeit ein hohes Mass an Sorgfalt in der Führung, Aufsicht und Kontrolle, insbesondere auch im Umgang mit öffentlichen Mitteln. Gibt es Besonderheiten bei diesen Governance Themen bei der öffentlichen Hand? Wie stellen Bundesverwaltung und bundesnahe Unternehmen sicher, dass Aufsicht und Kontrolle wirksam sind? Und welche Korrekturen werden vorgenommen, wenn Kontrollmechanismen versagt haben? Nach einer Einleitung zum aktuellen Stand der internationalen und nationalen Governance-Diskussion wird anhand konkreter Beispiele die Best Practice wirksamer Aufsicht dargestellt und aufgezeigt, wie Chancen genutzt und Gefahren nachhaltig bewältigt werden können.

Ziel des Seminars

Die 4. Tagung zu Kontrollsystemen soll einen Überblick verschaffen über die Aufsicht bei der öffentlichen Hand, von Best Practices bis hin zu konkreten Beispielen aus Perspektive der Bundesverwaltung (Eidgenössische Finanzverwaltung und Eidgenössische Finanzkontrolle) und bundesnaher Unternehmen und Anstalten (RUAG MRO Holding AG, ETH-Bereich). Fünf Themen stehen im Fokus der Tagung:

- > Die externe Sicht: Globale Standards der Governance von Aufsicht und Kontrolle der öffentlichen Hand
- > Grundlagen: Risiko- und Compliance-Management aus Sicht der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Sektion Risiko- und Versicherungsmanagement
- > Die Prüfersicht: Aufsicht aus der Sicht der Eidgenössischen Finanzkontrolle
- > Die Praxissicht: Aufsicht und Kontrolle bei der RUAG MRO Holding AG
- > Die Praxissicht: Aufsicht und Kontrolle in Forschung und Lehre: Die Kontrollgovernance im ETH-Bereich

Die Teilnehmenden sollen anhand der durch Experten vorgestellten Entwicklungen, Konzepte und Best Practices sowie Erfahrungsberichten von obersten Leitungspersonen eines Bundesunternehmens und einer Anstalt des Bundes einen fundierten Einblick in die aktuelle Aufsicht und Kontrolle bei der öffentlichen Hand erhalten.

Referierende

- > Dr. Daniel Lucien Bühr, Rechtsanwalt, Partner bei LALIVE, Zürich
- > Brigitte Christ, Stellvertretende Direktorin der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Bern
- > Prof. Dr. Michael O. Hengartner, Präsident des ETH-Rats, Zürich und Bern
- > Nicole Heynen, Sektionsleiterin Risiko- und Versicherungsmanagement, Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern
- > Dr. Jürg Rötheli, Präsident des Verwaltungsrates der RUAG MRO Holding AG, Bern

Programm

- | | |
|-------------------|---|
| 13.30 – 13.35 Uhr | Begrüssung und Einleitung
<i>Daniel Bühler, Brigitte Christ</i> |
| 13.35 – 14.00 Uhr | Internationale Best Practice von Aufsicht und Kontrolle der öffentlichen Hand - Welche Konzepte bestehen, und wie sind sie einzuordnen?
<i>Daniel Bühler</i> |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Risiko- und Compliance Management beim Bund – Anforderungen, Überwachung und Audits des Bundes als Eigner
<i>Nicole Heynen</i> |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Aufsicht beim Bund aus der Sicht der Eidgenössischen Finanzkontrolle
<i>Brigitte Christ</i> |
| 15.00 – 15.15 Uhr | Kaffeepause |
| 15.15 – 16.00 Uhr | Aufsicht und Kontrolle bei der RUAG
<i>Jürg Rötheli</i> |
| 16.00 – 16.45 Uhr | Aufsicht und Kontrolle im ETH-Bereich
<i>Michael Hengartner</i> |
| 16.45 – 17.30 Uhr | Aufsicht bei der öffentlichen Hand – Klassische Führungsaufgabe oder Spagat zwischen Idealvorstellung und politischem Verwaltungsalltag?
<i>Alle Panellisten</i> |
| 17.30 – 18.00 Uhr | Apéro |

Seminar

«4. Tagung zu Kontrollsystemen»

Dienstag, 24. Februar 2026

Ort

Paulus Akademie

Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

Das Veranstaltungszentrum Paulus Akademie ist barrierefrei und verfügt über einige IV-Parkplätze.

Leitung

Dr. Daniel Bühr, Zürich

Brigitte Christ, Bern

Unterlagen

Die Unterlagen werden digital und als Hardcopy abgegeben.

Kosten

CHF 490.- inkl. Unterlagen, Pausenverpflegung und Apéro

Anmeldeschluss

Dienstag, 17. Februar 2026

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 974 04 00, eiz@eiz.uzh.ch